

10.11.2018

Pressemitteilung

Elternwunsch nach mehr Qualität in den Kindergärten erfüllen

ALMA schlägt vor, ein Extra-Budget zur Qualitätsverbesserung zu vergeben – Kritik an ablehnender Haltung der örtlichen CDU zur Kostenbefreiung

In den letzten Wochen hat sich die ALMA- Fraktion mehrfach mit der Frage der Umsetzung der durch eine Landesförderung möglich gewordenen Kostenbefreiung für die Kinderbetreuung der Über-Dreijährigen beschäftigt. Die Absicht der SPD-Fraktion, nicht nur 6, sondern bis zu 7,5 Stunden kostenfrei zu stellen, bezeichnet ALMA nach wie vor als den richtigen, zukunftsweisenden Weg. „Denn im Grunde müssen wir anstreben, dass Kinderbetreuung und Bildung insgesamt als gesamtgesellschaftliche Aufgabe gesehen werden müssen, deren Kosten man nicht individuell den Eltern aufbürden darf,“ betont der ALMA-Fraktionvorsitzende Gerhard Bonifer-Dörr.

Kurzfristig jedoch hält Bonifer-Dörr diese gute Absicht angesichts der dagegen laut gewordenen Stimmen aus den Elternbeiräten, von Erzieherinnen und Kindergartenträgern für nur schwerlich umsetzbar. „Es wird von den Eltern nachdrücklich gewünscht, dass wir die Landesförderung, die im Umfang etwas über die derzeitigen Elternbeiträge für 6 Stunden Betreuung hinausreicht, auch für qualitätsverbessernde Maßnahmen zur Verfügung stellen,“ fasst der ALMA-Fraktionsvorsitzende die Debatten der vergangenen Wochen zusammen.

„Unsere Fraktion hat am vergangenen Donnerstag nochmals intensiv über die Frage der Kindergartenbeiträge beraten. Wir wollen uns dafür einsetzen, die Frage nach einer kostenfreien Betreuungszeit von 7,5 Stunden als Fernziel bestehen zu lassen, jedoch kurzfristig nicht umzusetzen. Für das Jahr 2019 wollen wir dagegen allen Kindergärten ein Extra-Budget für qualitätsverbessernde Maßnahmen in Höhe der jeweiligen Betreuungs-Platzzahl multipliziert mit dem "Differenzbetrag" von 25,00 € pro Monat zur Verfügung stellen. Dieses Budget wäre dann mit einer Konzeption zu beantragen und die Verwendung entsprechend nachzuweisen. Die Mittel wären im Gemeindehaushalt 2019 bereit zu stellen. Für 2020 wäre dann nach Auswertung der



Aktivitäten in den Kindergärten neu zu beschließen.“

Erstaunt zeigt sich der ALMA-Fraktionschef von der Ablehnung der Kindergarten-Beitragsatzung durch die CDU-Fraktion in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung, denn dort hatte nicht mehr aber auch nicht weniger als die lokale Umsetzung der Landesförderung für 6 Stunden kostenfreie Betreuung in den Kindergärten zur Abstimmung gestanden, die den Eltern rückwirkend ab 1.8.2018 zugute kommen soll. „Die Eltern können in der Tat froh darüber sein, dass ALMA und SPD die Gebührenbefreiung beschlossen haben, die ihnen die CDU offensichtlich vorenthalten will,“ so Bonifer-Dörr abschließend.

Sie haben Ideen und Anmerkungen? Lassen Sie es uns wissen. Wir haben offene Ohren für Sie. ALMA bleibt dran. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, arbeiten Sie mit. Wir sind für Sie da unter www.ALMA-info.de und per Mail an info@ALMA-info.de. Und achten Sie auf unsere Pressehinweise zu unserem runden Tisch, dem „Ortsgebabbel“, das wir im Herbst wieder aufnehmen wollen.

Gerhard Bonifer-Dörr

F
r
a
k
t
i
o
n
s
v
o
r
s
i
t
z
e
n
d